



Prix de l'innovation artistique Covid 2020

Motivation du jury (Olivier Frank, Simone Molitor, Marc Thill)

Deutsche Fassung

Mit ihrer **Ausstellung "jamais peut-être" hat Nora Wagner** die Zeit des Lockdowns genutzt, um neue Wege der Darstellung plastischer Kunst im Internet zu erproben. Dabei hat sie die Individualität in einem kreativen Prozess hinterfragt und auf die Bedeutung des Dialoges hingewiesen, indem sie drei weitere Künstlerinnen, Carole Louis, Trixi Weis und Aurélie d'Incau, mit in dieses Projekt eingebunden hat. Nacheinander haben die vier einen virtuell geschaffenen Ausstellungsraum übernommen und dabei die Werke der jeweils vorherigen Künstlerinnen verwandelt, vervollständigt oder auch zerstört. Ausschlaggebend für die Jury waren insbesondere das Experimentieren mit dem Medium Internet, der partizipative Charakter dieses Projektes und letztlich auch, wie die Künstlerin Nora Wagner in einer Zeit des kompletten kulturellen Stillstandes künstlerisch auf sich aufmerksam machen konnte.

Preis : 5.000 EUR

Die in Folge des Lockdowns von den **Théâtres de la Ville de Luxembourg und dem Kinneksbond Mamer** initiierte erstmalige Zusammenarbeit der großen und kleinen Theaterbühnen zeigt, wie Solidarität in der darstellenden Bühnenkunst gelebt wird. Dieser Zusammenschluss in schwierigen Zeiten hat der gesamten Szene neue Aufträge gebracht und zudem einen erfolgreichen und reibungslosen Auftakt der neuen Spielsaison ganz im Respekt mit den gesundheitlichen Vorgaben des Gesundheitsministeriums und vor allem ohne Berührungängste des Publikums möglich gemacht. Die aufgetragenen Stücke werden sich mit der Corona-Pandemie zudem kreativ auseinandersetzen und damit eine künstlerische Antwort auf diese Krise sein.

Preis : 4.500 EUR

Mit dem Kunstprojekt **„Window Loving“**, initiiert von Frédérique Buck, hat die Asbl **Grand H** den BewohnerInnen einer Seniorenresidenz im April und Mai Momente der Freude, Emotionen und Poesie in ihrem durch Corona geprägten Alltag bereitet. Angesprochen wurde ein Publikum, das es während dieser Zeit aufgrund des Besuchsverbots besonders schwer hatte, das isoliert war und mit der ständigen Angst vor einer Ansteckung mit dem Virus leben musste. Unterschiedliche Live-Performances (Gesang, Musik, Tanz, Lesungen) von mehreren Künstlern und Künstlerinnen standen auf dem Programm, das zudem speziell auf das dritte Alter ausgerichtet war und vom Bürgersteig aus geboten wurde, um die Senioren an den Fenstern zu unterhalten.

Preis : 4.500 EUR